

DIN EN ISO 6927

ICS 01.040.91; 91.100.50

Einsprüche bis 2020-09-03
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 6927:2012-10

Entwurf

**Bauwesen –
Dichtstoffe –
Begriffe (ISO/DIS 6927:2020);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 6927:2020**

Buildings and civil engineering works –
Sealants –
Vocabulary (ISO/DIS 6927:2020);
German and English version prEN ISO 6927:2020

Bâtiments et ouvrages de génie civil –
Mastics –
Vocabulaire (ISO/DIS 6927:2020);
Version allemande et anglaise prEN ISO 6927:2020

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-07-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 27 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 6927:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 59 „Buildings and civil engineering works“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/SS B02 erarbeitet, dessen Sekretariat von CCMC gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-16 AA „Fugendichtstoffe (SpA zu CEN/TC 349 und ISO/TC 59/SC 8)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 7389	siehe	DIN EN ISO 7389
ISO 11600	siehe	DIN EN ISO 11600

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 6927:2012-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) einige wichtige Vokabeln zur Darstellung der Eigenschaft des Dichtstoffes entsprechend dem technologischen Fortschritt des Dichtstoffes wurden hinzugefügt;
- b) redaktionelle Überarbeitung der Norm.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 7389, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Rückstellvermögens von Dichtungsmassen*

DIN EN ISO 11600, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Einteilung und Anforderungen von Dichtungsmassen*

<i>Titel de:</i>	Bauwesen — Dichtstoffe — Begriffe (ISO/DIS 6927:2020)
<i>Titel en:</i>	Buildings and civil engineering works — Sealants — Vocabulary (ISO/DIS 6927:2020)
<i>Titel fr:</i>	Bâtiments et ouvrages de génie civil — Mastics — Vocabulaire (ISO/DIS 6927:2020)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
3.1 Klassifizierung von Dichtstoffen	5
3.2 Hilfsmaterialien	6
3.3 Rheologie; Fließverhalten	8
3.4 Einbringung; Verarbeitung; Auftrag	8
3.5 Physikalische Eigenschaften	9
3.6 Bruch; Versagen	11
3.7 Dauerhaftigkeit/ästhetische Betrachtungen	12
Literaturhinweise	14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 6927:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 59 „Buildings and civil engineering works“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/SS B02 erarbeitet, dessen Sekretariat von CCMC gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 6927:2012 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 6927:2020 wurde von CEN als prEN ISO 6927:2020 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 59, *Buildings and civil engineering works*, Unterkomitee SC 8, *Sealants* erarbeitet.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite Ausgabe (ISO 6927:2012), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Hinzufügen einiger wichtiger Begriffe zur Darstellung der Dichtstoffeigenschaft entsprechend dem technischen Fortschritt auf dem Gebiet der Dichtstoffe.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

1 Anwendungsbereich

Das Dokument legt Fachbegriffe für im Hochbau verwendbare selbst nivellierende (self-levelling) und spritzbare (gun-grade) Dichtstoffe fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 11600, *Building construction — Jointing products — Classification and requirements for sealants*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1 Klassifizierung von Dichtstoffen

3.1.1

Abdichten

Einbringen geeigneter Stoffe in die Fuge zwischen Bauteilen, um das Eindringen von Wasser, Feuchtigkeit und/oder Luft zwischen Bauelementen, Bauteilen und Baugruppen aus gleichen oder unterschiedlichen Baustoffen zu verhindern

3.1.2

Dichtstoff

in spritzbarem Zustand angewendeter Stoff, der nach dem Aushärten oder Trocknen zur Abdichtung von Fugen sowohl adhäsive als auch kohäsive Eigenschaften entwickelt

3.1.3

elastischer Dichtstoff

Dichtstoff, in dem die durch Fugenbewegungen verursachten Spannungen im Dichtstoff annähernd proportional zur Beanspruchung sind

Anmerkung 1 zum Begriff: Zur Bewertung des elastischen Verhaltens des Dichtstoffs wird das Rückstellvermögen gemessen (ISO 7389).

3.1.4

plastischer Dichtstoff

Dichtstoff, in dem die durch Fugenbewegungen verursachten Spannungen im Dichtstoff annähernd proportional zur Rate der Fugenbewegung sind, wobei diese Spannungen sehr schnell abgebaut werden, wenn die Fugenbewegung nicht mehr auftritt

Anmerkung 1 zum Begriff: Zur Bewertung des plastischen Verhaltens des Dichtstoffs wird das Rückstellvermögen gemessen (ISO 7389).

3.1.5

Einkomponentendichtstoff

verarbeitungsfertiger Dichtstoff, der nicht gemischt werden muss

3.1.6

Mehrkomponentendichtstoff

Dichtstoff aus mehreren verschiedenen Komponenten, der erst nach dem Vermischen der Komponenten verarbeitungsfertig ist

3.1.7

Dichtstoff auf Lösemittelbasis

Dichtstoff in Form einer Suspension oder Lösung in einem organischen Lösemittel, der vorwiegend durch Verdunstung des Lösemittels aushärtet

3.1.8

Dichtstoff auf Wasserbasis

Dichtstoff in Form einer Dispersion mit Wasser als Hauptträger, der vorwiegend durch Verdampfung des Wassers aushärtet

Anmerkung 1 zum Begriff: Dichtstoffe auf Wasserbasis (en: water borne sealants) werden im Englischen mitunter als water based sealants bezeichnet. Im Kontext mit Dichtstoffen wird die Benennung „water based“ abgelehnt.

3.1.9

Dichtstoff mit niedrigem Elastizitätsmodul

Dichtstoff mit einem Dehnspannungswert 0,4 N/mm² bei 23 °C und 0,6 N/mm² bei 20 °C wie in ISO 11600 definiert

3.1.10

Dichtstoff mit hohem Elastizitätsmodul

Dichtstoff mit einem Dehnspannungswert > 0,4 N/mm² bei +23 °C oder > 0,6 N/mm² bei –20 °C wie in ISO 11600 definiert

3.1.11

selbst nivellierender Dichtstoff

Dichtstoff mit einer so ausreichenden Fließfähigkeit, dass eine Nivellierung durch Schwerkraft erreicht wird

3.1.12

spritzbarer Dichtstoff

Dichtstoff, der zum Auspressen durch die Düse eines hand- oder kraftbetätigten Behälters geeignet ist

3.1.13

fließbeständiger Dichtstoff

Dichtstoff, der beim Einbringen in vertikale Fugen oder umgekehrte Fugen minimale Fließfähigkeit aufweist

3.2 Hilfsmaterialien

3.2.1

Hilfsmaterialien

Träger-, Hinterfüll- und sonstige Materialien, die zur Herstellung einer abzudichtenden Fuge für die Einbringung oder Prüfung des Dichtstoffs notwendig sind

3.2.2

Primer; Haftvermittler

Material zur Oberflächenbeschichtung der Fugenflanken, das vor dem Einbringen des Dichtstoffs aufgebracht wird, um die Haftung des Dichtstoffs sicherzustellen

3.2.3

Hinterfüllmaterial

in eine Fuge eingebrachtes Material, das die Tiefe des Dichtstoffs in den Fugen festlegt, eine dreiseitige Haftung verhindert und das rückseitige Profil des Dichtstoffs bestimmt

3.2.4

Oberflächenbeschaffenheit

Oberflächengüte, die dadurch bestimmt wird, dass entweder keine oder eine gezielte Vorbereitung der Oberfläche erfolgt

3.2.5

poröses Trägermaterial

nicht geschlossenzelliges Trägermaterial
Trägermaterial, das Flüssigkeiten absorbiert

3.2.6

nicht poröses Trägermaterial

geschlossenzelliges Trägermaterial
Trägermaterial, das gegenüber Flüssigkeiten undurchlässig ist

3.2.7

Antihaft-Trägermaterial

Trägermaterial, das dem ausgehärteten Dichtstoff keine Möglichkeit zur Haftung bietet

3.2.8

Vergussabstandshalter

Material, das verwendet wird, um während der Aushärtung des Dichtstoffs einen bestimmten Abstand zwischen zwei Trägermaterialien eines Probekörpers beizubehalten

3.2.9

Trägermaterial

ein entsprechend seiner Zusammensetzung, Oberflächenbeschaffenheit und physikalischen Maße ausgewähltes Material, auf das ein Dichtstoff zu Prüfzwecken aufgebracht wird

3.2.10

Trenneinrichtungen

Material, das verwendet wird, um während der Durchführung einer Prüfung einen bestimmten Beanspruchungsgrad zwischen zwei Trägermaterialien eines Probekörpers beizubehalten

3.2.11

Probekörper

ein Teil oder eine Baugruppe in einer bestimmten Anordnung, das/die einer Prüfung unterzogen werden soll

3.2.12

Reinigungsmittel

Material, das zur Reinigung der Trägermaterialien verwendet wird

3.2.13

Abdeckband

Klebeband
abziehbares Material, das auf die Oberfläche des Trägermaterials aufgeklebt wird, um eine Verunreinigung oder eine Adhäsion des Dichtstoffs zu verhindern

3.2.14

Verglasung

Montage von Glas oder anderen Werkstoffen in gerahmte, vorbereitete Öffnungen